

NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 1 / 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Spezialfett P 34

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma
NIES GmbH Elektro-Apparatebau
Hinterm Liesch 12
57250 Netphen / DEUTSCHLAND
Telefon +49 271 3178 7020
Homepage www.nies-gmbh.com
E-Mail info@nies-gmbh.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@nies-gmbh.com

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort ACHTUNG

Gefahrenhinweise H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 2 / 16

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
> 30 - < 35	Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere CAS: 64742-52-5, EINECS/ELINCS: 265-155-0, EU-INDEX: 649-465-00-7 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
> 5 - < 7	Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-, Oleate CAS: 61791-53-5, EINECS/ELINCS: 263-186-4 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 2: H411, M-Faktor (akut): 10
> 5 - < 7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt) CAS: 64742-54-7, EINECS/ELINCS: 265-157-1, EU-INDEX: 649-467-00-8 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
> 4 - < 6	Kupferflocken (mit einem Überzug aus aliphatischer Säure) EU-INDEX: 029-019-01-X GHS/CLP: Acute Tox. 3: H331 - Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 10, M-Faktor (chronisch): 10
> 3 - < 5	Paraffinöle CAS: 8012-95-1, EINECS/ELINCS: 232-384-2 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
> 1 - < 2	Zinkoxid CAS: 1314-13-2, EINECS/ELINCS: 215-222-5, EU-INDEX: 030-013-00-7, Reg-No.: 01-2119463881-32-XXXX GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
Das enthaltene Kupfer ist einer Matrix aus Kohlenwasserstoffen und anderen Additiven gebunden und deshalb nicht frei verfügbar bei Kontakt mit der Umwelt.
Enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 (nur für Mineralöle)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 3 / 16

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Fluorwasserstoff (HF).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Das Produkt ist brennbar.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 4 / 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere
CAS: 64742-52-5, EINECS/ELINCS: 265-155-0, EU-INDEX: 649-465-00-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , Önebel
Paraffinöle
CAS: 8012-95-1, EINECS/ELINCS: 232-384-2
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , Önebel
Zinkoxid
CAS: 1314-13-2, EINECS/ELINCS: 215-222-5, EU-INDEX: 030-013-00-7, Reg-No.: 01-2119463881-32-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,1 mg/m ³ , alveolengängige Fraktion, C,DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: I(4)
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige
CAS: 64742-55-8, EINECS/ELINCS: 265-158-7, EU-INDEX: 649-468-00-3, Reg-No.: 01-2119487077-29-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , TLV-TWA Önebel
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert
CAS: 64742-56-9, EINECS/ELINCS: 265-159-2, EU-INDEX: 649-469-00-9
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , Önebel
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwer paraffinhaltige (< 3% DMSO Extrakt)
CAS: 64742-65-0, EINECS/ELINCS: 265-169-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m ³ , Önebel

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2.73 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 5.58 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 970 µg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1.19 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 740 µg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
Süßwasser, 17,9 µg/L
Meerwasser, 9 µg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 124,5 µg/L
Sediment (Süßwasser), 182,8 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 201,9 mg/kg sediment dw
Boden, 103,4 mg/kg soil dw



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 5 / 16

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7

Orale Aufnahme (Lebensmittel), 9.33 mg/kg food

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,4 mm; Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Der Atemschutz ist nur relevant, wenn bei (starker) Hitzeeinwirkung entsprechend gefährliche Dämpfe und/oder Gase entstehen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 6 / 16

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Pastös
Form	Pastös
Farbe	braun
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht relevant
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm ³]	1,18 (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	> 20,5 mm ² /s
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur [°C]	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Erhitzung über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 7 / 16

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 8 / 16

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LD50, oral, Ratte, >2000 mg/kg bw
NOAEL, oral, Ratte, 31.52 mg/kg bw/day
Paraffinöle, CAS: 8012-95-1
LD50, oral, Ratte, 24000 mg/kg bw (GESTIS)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7
LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg bw
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere, CAS: 64742-52-5
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg OECD 401
Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-, Oleate, CAS: 61791-53-5
LD10, oral, Ratte, > 5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LD50, dermal, Ratte, >2000 mg/kg bw
LOAEL, dermal, Ratte, 75 mg/kg bw/day
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7
LD50, dermal, Kaninchen, 2000 - 5000 mg/kg bw
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere, CAS: 64742-52-5
LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg OECD 402
Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-, Oleate, CAS: 61791-53-5
LD10, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Dampf), > 20 mg/l 4h
Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LC50, inhalativ, Ratte, 1.79 - 5.7 mg/L air
NOAEL, inhalativ, Ratte, 1.5 mg/m ³ air
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7
LC50, inhalativ, Ratte, 2.18 - 5.53 mg/L air, 4h
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere, CAS: 64742-52-5



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 9 / 16

LC50, inhalativ (Nebel), Ratte, > 5,53 mg/l 4h OECD 403

Schwere Augenschädigung/-reizung Nicht reizend.
Die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe sind bei vorhersehbarer Verwendung nicht frei verfügbar.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
Auge, Kaninchen, OECD 405, nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
dermal, Kaninchen, Studie in vivo, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
NOAEL, oral, Ratte, 13,3 mg/kg bw/day, OECD 408, schädliche Wirkung beobachtet
NOAEL, inhalativ, Ratte, 1,5 mg/m ³ , OECD 413, schädliche Wirkung beobachtet
LOAEL, dermal, Ratte, 75 mg/kg bw/day, OECD 410, schädliche Wirkung beobachtet
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7
NOAEL, dermal, Ratte, 30 - 2000 mg/kg bw/day
NOAEC, inhalativ, Ratte, 980 mg/m ³ air
LOAEL, oral, Ratte, 125 mg/kg bw/day

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
in vitro, OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
NOAEL, oral, Ratte, 20 mg/kg bw/day, Studie in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
NOAEC, inhalativ (Nebel), Ratte, 7,5 mg/m ³ , OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024 Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0 Seite 10 / 16

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
oral, Maus, Studie in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

11.2.2 Sonstige Angaben Keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
LC50, (96h), Fisch, 112 - 8062 µg/L
EC50, (96h), Invertebraten, 72 - 103 µg/L
EC50, (96h), Algen, 300 - 1940 µg/L
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (enthält < 3% DMSO-Extrakt), CAS: 64742-54-7
NOELR, (14d), Fisch, 1 g/L
LL50, (96h), Invertebraten, 10 g/L
LL50, (96h), Fisch, 100 mg/L
Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte schwere, CAS: 64742-52-5
EL50, (48h), Daphnia magna, > 10 000 mg/L
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 100 mg/L
NOEC, (21d), Daphnia magna, 10 mg/L
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 100 mg/L
LL50, (96h), Pimephales promelas, > 100 mg/L
Amine, N-Talg-alkyltrimethylendi-, Oleate, CAS: 61791-53-5
LC50, (96h), Danio rerio, > 0,1 - 1 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, > 0,1 - 1 mg/L
EC50, (72h), Algen, > 0,01 - 0,1 mg/L
NOEC, (72h), Algen, > 0,01 - 0,1 mg/L OECD 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

Bestandteil
Zinkoxid, CAS: 1314-13-2
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 11 / 16

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)

120112* Gebrauchte Wachse und Fette.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 3077

Binnenschifffahrt (ADN) 3077

Seeschifftransport nach IMDG 3077

Lufttransport nach IATA 3077

NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 12 / 16

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Amine, N-Tallow-Alkyltrimethylendi-, Oleate, Kupfer)

- Klassifizierungscode M7

- Gefahrzettel



- ADR LQ 5 kg

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (-)

Binnenschifffahrt (ADN) Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Amine, N-Tallow-Alkyltrimethylendi-, Oleate, Kupfer)

- Klassifizierungscode M7

- Gefahrzettel



Seeschifftransport nach IMDG Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Amines, N-tallow alkyltrimethylenedi-, oleates, Copper)

- EMS F-A, S-F

- Gefahrzettel



- IMDG LQ 5 kg

Luftransport nach IATA Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Amines, N-tallow alkyltrimethylenedi-, oleates, Copper)

- Gefahrzettel



14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID 9 (N)

Binnenschifffahrt (ADN) 9 (N)

Seeschifftransport nach IMDG 9

Luftransport nach IATA 9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID III

Binnenschifffahrt (ADN) III

Seeschifftransport nach IMDG III

Luftransport nach IATA III



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 13 / 16

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) keinen Beschränkungen.
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 11: Brennbare Feststoffe (BZ 2,3,4,5 nach Anh. I VDI2263)
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter, für werdende und stillende Mütter sowie für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	34 %
- Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 14 / 16

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H331 Giftig bei Einatmen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 15 / 16

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

2.1, 2.3, 3.2, 8.1, 15.1, 16.3



NIES GmbH Elektro-Apparatebau
57250 Netphen

Druckdatum 16.10.2024, Überarbeitet am 15.10.2024

Version 7.0. Ersetzt Version: 6.0

Seite 16 / 16

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de